

ist also die Bestimmung des Grundes worauf der Zusammenhang der Empfindungen in denselben beruht

Unter einem allgemeinen Begriff eines sinnlichen dati worin die realität und zugleich dessen Verhältnis zur sinnlichen Bedingung überhaupt angedeutet wird verstehen wir die Handlung einen Gegenstand nach solchen Bedingungen sinnlich zu bestimmen z. E. was geschieht bedeutet die Handlung etwas in der Zeit der Folge nach zu determiniren. Nun ist x dieses bestimmbare was die Bedingungen der determination enthält a aber bedeutet nur die Handlung des determinirens überhaupt.

dem Begriffe a noch mehr
Es ist also kein wunder wenn in x ausser der Handlung des enthalten ist was dazu gehöret um denselben im Gemüthe zu determiniren determinirens noch mehr enthalten ist welches durch b ausged. i. die Art zu erkennen wie dieser im Gemüthe erzeugt oder specificirt wird drückt wird e. g. Im Raum ausser der allgemeinen Handlung oder was aus seiner specification fließt oder als Bedingung damit verbunden ist einen Triangel zu construiren noch die Größe der Winkel u. in dem innern sinne ausser der Bezeichnung dessen überhaupt was geschieht noch die Bedingungen unter denen allein dieses geschehen als apprehension im Gemüthe bestimt werden kan. Diese Bedingungen werden in x bey der Anschauung gefunden durch die construction von a e. g. Triangel aber in einem⁸⁾ realbegriffe durch das concretum des subjects worin die Vorstellung a gesetzt wird. Also ist das Verhältnis welches durch a gedacht wird durch die reale Bedingung des subjects allein zu determiniren welche in der function des relativen setzens überhaupt u. in ansehung des dati a insonderheit besteht weil die subjective Bedingung x zu allen diesen positionen zulangen soll so muß die Bestimmung von a d. i. b eine allgemeine Handlung seyn wodurch die Erscheinung von a exponirt d. . . Nur von der relation gelten obiectiv synthetische Sätze der Erscheinung

In den synthetischen Sätzen wird eigentlich nicht das Verhältnis unter den Begriffen unmittelbar (denn dieses geschieht

8) Die Handschr. hat zweimal „in einem“.